

## In der Not der Ärmsten kommt Hilfe aus Wunstorf

WUNSTORF (gb). Ein großer Lkw machte sich von Wunstorf auf die Reise nach Bosnien-Herzegowina. Die Ladung: 170 Kartons mit fabrikneuer Kinderbekleidung. Ziel der Ladung sind Not leidenden Familien in diesem Land, für die es seitens der politisch Verantwortlichen nahezu keine Hilfe gibt. Lediglich die Caritas setzt sich für diese Familien ein. Entsprechend groß ist die Freude bei der Ankunft des Lkw's und der Verteilung der Bekleidung, durch die Mitarbeiter der Caritas im Bistum Banja Luka, unter Leitung der Facheinrichtung „Zentrum für Leben und Familie“.

Auslöser dieser Hilfsaktion waren Jugendliche der Wunstorfer St. Bonifatius-Pfarrgemeinde, die von der Not der Menschen während ihrer Firmvorbereitung erfuhren und eigene Hilfsaktionen starteten. In dieses Engagement schaltete sich das Wunstorfer Unternehmen „DOTS Textilfabrik“ ein, die sowohl die Aktionen als auch die großzügige Spende dieser Lieferung ermöglichte. In Zusammenarbeit mit der Deutsch-Kroatischen-Gesellschaft e.V. Hannover wurde der Transport der Waren und die zielgerichtete Verteilung koordiniert und umgesetzt. Vlatko Malbasic organisierte die Verteilung der Kinderbekleidung in Bosnien-Herzegowina aus Banja-Luka heraus, gemeinsam mit Grundnahrungsmitteln, für die die Wunstorfer Jugendlichen einen finanziellen Beitrag durch ihre Aktionen geleistet haben. Malbasic sagt: «Wir sind seit drei Wochen unterwegs, um den Familien die Unterstützung zu bringen. Die in den abgelegenen Bergregionen lebenden Familien sind oftmals gerade in den Wintermonaten sehr schwer zu erreichen. Viele Fahrzeuge und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind notwendig, um die Menschen so schnell wie möglich mit den Hilfsgütern zu erreichen.» «Im gemeinsamen Kampf um ein besseres Leben in Bosnien und Herzegowina ist es uns in den vergangenen Jahren durch Unterstützungen wie diese gelungen, wichtige Schritte gegen die Armut zu machen», erklärt Dr. Miljenko Anici´, Caritasdirektor in Banja Luka. Und weiter: «Obwohl die Zahl der Armen oder solcher, die an der Armutsgrenze leben, weiter sehr gross ist, beziehungsweise noch ansteigen wird, ist die Unterstützung aus Wunstorf mehr als die Geste des guten Willens. Die Familien, die diese Hilfe bekommen, gehören zur Kategorie der Ärmsten. Die Situation in den Familien, die Sie damit unterstützen, ist weiterhin sehr schwierig, so dass die Hilfe auch in der Zukunft sehr notwendig sein wird.» Nach einem ausführlichen Dank an alle Spender und die Jugendlichen, die sich hierfür einsetzten, fügt er betont hinzu: «Wir sind überzeugt, dass ihr Beispiel für die Kinder einmal ein guter Ansporn sein wird, dass auch sie den notleidenden Menschen helfen können.» Wer einmal erlebt habe, wie sich Hilfe anfühlt, der wird sie auch weitergeben können. Foto: gb

Foto: Für die Verteilung der Spenden aus 170 Kartons, aus dem Lagerraum der Caritas in Banja Luka, sorgen mit großem Einsatz die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort. Auch sie zeigten sich mehr als Überrascht über die große Unterstützung.

